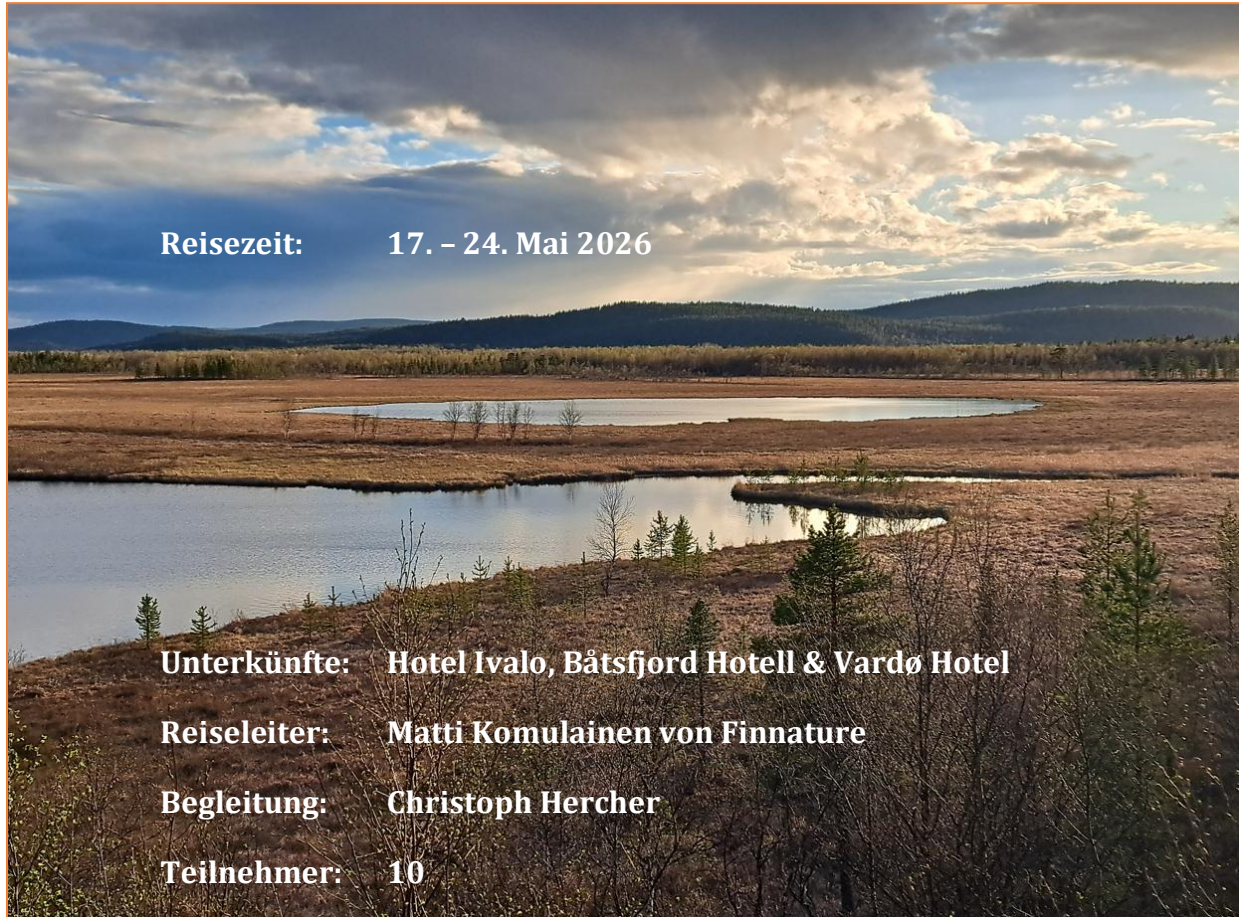


Lappland: Das Beste im Norden!

Tundra und Varanger Fjord



Iso Mielikköjärvi – Niedermoorsee nordöstlich von Ivalo

Zuerst ist zu bemerken, dass diese Reise in Zusammenarbeit mit Finnature erfolgt, deren Netzwerk vor Ort das Auffinden schwierig zu findender Arten erst ermöglicht. Matti, der die Reise schon vielfach geleitet hat, kennt zahlreiche Plätze von Arten, die bei uns selten sind oder gar fehlen.



Rotsterniges Blaukehlchen

Sonntag, 17. Mai 2026 – Ankunft in Ivalo

Die Gruppe, ein Teil kommt frisch aus der jeweiligen Heimat an, ein Teil stößt von der vorherigen Reise „Finnlands hoher Norden“ dazu, trifft sich am frühen Abend im Hotel Ivalo im finnischen Lapland nördlich des Polarkreises. Unser Hotel liegt direkt am Fluss Ivalojoeki, an dem wir nach einem leckeren Abendessen und bei wunderbarer Abendstimmung von Schellente, Flußuferläufer und Fitis begrüßt werden.



Fluss Ivalojoeki bei Ivalo

Montag, 18. Mai 2026 – Moore, Seen und endlose Wälder rund um Ivalo

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir in nördliche Richtung, in Richtung Inari und biegen kurz davor rechts in den Wald ab. Wir wollen den Auerhahn finden. Langsam und aufmerksam rollen wir durch den Nadelwald. Nur leider ist kein Auerwild zu sehen, dafür klappt es mit einer andere Wunschart, dem Unglückshäher, oder Kuukkeli, wie die Finnen ihren Glücksvogel liebevoll nennen.



Unglückshäher

In Inari angekommen, laufen uns mit Rotfuchs und Schneehase gleich zwei wenig scheue Säuger über den weg. Nach einem kurzen Einkauf geht die Tour in Richtung Norden weiter.



Rotfuchs



Schneehase

Kaum aus Inari heraus, sitzen Auerhenne und ein Pärchen des Moorschneehuhns am Straßenrand und lassen sich ausgiebig studieren.



Moorschneehühner

Das nächste Ziel ist das Gästehaus Neljän Tuulen Tupa bei Kaamanen und das gilt als einer der bekanntesten und zuverlässigsten Orte Europas, um seltene arktische Taigavögel aus nächster Nähe zu beobachten. Direkt hinter dem Hauptgebäude befinden sich ganzjährig betreute Futterstellen, die direkt und gemütlich bei einer Tasse Kaffee durch die großen Panoramafenster beobachten werden können. Unsere Wunscharten, Hakengimpel und Lapplandmeise sind leider nicht da, der Stopp war trotzdem heimelig schön.



Heimelige Vogelbeobachtung

Matti gibt nicht auf, er kennt noch weitere erfolgsversprechende Stellen in Richtung Riutula. Und tatsächlich, wir finden dort nicht nur Seidenschwanz und Lapplandmeise sondern auch Hakengimpel und östlich von Inari dann auch noch die Waldammer.



Lapplandmeise, Hakengimpel

Unser Tagesabschluss verbringen wir nach dem Abendessen am Iso Mielikköjärvi, einem Niedermoorsee nordöstlich von Ivalo. Hier erhoffen wir uns die Balzflüge der Zwergschnepfe zu sehen. Heute war wohl nicht ihr Tag, stattdessen der von Brachvogel, Regenbrachvogel, Bekassine, diversen Enten, Merlin und auch einem Seeadler.



Blick vom Beobachtungsturm über das Mielikköjärvi-Vogelschutzgebiet

Dienstag, 19. Mai 2026 – Arktische Landschaften und Höhentundra

Wir verlassen Finnland und steuern Båtsfjord auf der norwegischen Halbinsel Varanger an, nicht jedoch ohne etliche Beobachtungsstopps. Noch auf finnischer Seite machen wir mit Zwergschnepfe, Trauerente und Zwergsäger unsere Bekanntschaft.



Zu Hause bei der Zwergschnepfe - gespannt lauschen wir ihr

Bei Utsjoki überqueren wir den Teno, einer der wichtigsten Lachsflüsse Europas und die Grenze zwischen Finnland und Norwegen. Wir fahren zuerst am Flussufer entlang, um dann weiter über die verschneite Höhentundra zur kleinen Hafenstadt Båtsfjord an der Barentssee zu gelangen. Tundrasaatgans, Eisente, Moor- und Alpenschneehuhn, Ohrenlerche, Schnee- und Spornammer sowie Pfuhlschnepfe, Stern- und Prachттаucher

begegnen uns. Auch Elche und Rentiere zeigen sich und bei Båtsfjord werden wir von Silber-, Sturm- und Dreizehenmöwe begrüßt.



Schneeammer und Ohrenlerche (beide Roland Marzahn) auf der noch schneereichen Höhentundra der Varanger-Halbinsel



Alpenschneehuhn



Moorschneehuhn, Elche



Mittwoch, 20. Mai 2026 – Von Båtsfjord nach Vardø

Für heute steht ein weiterer Hotelwechsel an. Wir fahren von Båtsfjord nach Vardø ganz nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ und halten wieder an etlichen Stellen zur Vogelbeobachtung an. Uns begegnen Schmarotzer- und Falkenraubmöwe, Seeadler, Raufußbussard, Sumpfohreule sowie balzende Kampfläufer und etliche mehr.



Teno-Delta



Nesseby am Varangerfjord, Falkenraubmöwe (Roland Marzahn)



Sumpfohreule



Sumpfohreule (Roland Marzahn)

Nach dem Einchecken und einem köstlichen Abendessen im Hotel Vardø fahren wir nochmal los. Dank der Mitternachtssonne können wir jenseits des Tunnels Seeadler, Schmarotzerraubmöwe und die charismatische Sumpfohreule ganz entspannt bestaunen.

Donnerstag, 21. Mai 2026 – Die Insel Hornøya und Hamningberg

Am Vormittag geht es mit einem kleinen Boot zur Insel Hornøya, die unweit vor Vardø in der Barentssee liegt. Auf Hornøya lebt eine der größten Seevogelkolonien Norwegens. Das Wetter spielt weitestgehend mit, sodass wir stundenlang und aus nächster Nähe Krähen-scharbe, Trottell- und Dickschnabellumme, Tordalk und Papageitaucher bei ihren



Brutgeschäften zuschauen können. Bei der kurzen Überfahrt fällt uns jedoch auf, dass viele der Vögel im Wasser vor der Insel schwimmen und nicht an ihren Brutplätzen sind. Bald wird uns klar, der Grund dafür sind einige Seeadler, die gerade auf der Insel nach Nahrung suchen. Der Spuck ist aber bald vorbei und tausende Vögel fliegen spektakulär über unsere Köpfe hinweg wieder an ihre Felsplätze zurück.



Heckisches Treiben rund um den Brutfelsen auf Hornøya



Tordalk, Trottellumme (Ringellumme), Papageitaucher (Hjördis Drexler), Krähenscharbe

Nach drei wahrlich großartigen und ereignisreichen Stunden fahren wir nachmittags nach einer kurzen Pause im Hotel nach Hamningberg, einem ehemaligen Fischereidorf am nördlichsten Rand von Festlandeuropa, das heute nur noch als Ferienort genutzt wird. Die schmale, holprige Asphaltspur windet sich rund 40 km lang durch eine faszinierende, menschenleere Küstenlandschaft. Wir begegnen Spornammer, Schmarotzerraubmöwe, Seeadler, Moor- und Alpenschneehuhn sowie Temminckstrandläufer, Eis- und Trauerente.



Schmarotzerraubmöwe, Spornammer



Die dann bei Hamningberg erhofften Scheck- und Prachteiderenten finden wir leider nicht, dafür den auch für hier zu erwartende Gelbschnabeltaucher und einige Seehunde.



Hamningberg



Zurück in Vardø wird nach dem Abendessen und unweit vom Hotel unsere Tagesliste bei herrlicher Abendstimmung noch mit Blaukehlchen erweitert.

Freitag, 22. Mai 2026 – Hamniberg & Kiberg

Früh ziehen wir in Richtung Hamniberg los, um dort in den Buchten nach Scheck- und Prachteiderenten zu suchen. Entlang der Strecke sitzen etliche Seeadler an der Küste. Ringdrossel, Meerstrandläufer, Papageitaucher sowie Raufußbussard, Rotkehlpieper, Merlin und einige Gelbschnabeltaucher sind vor Ort, nur leider die beiden Entenarten nicht, die wohl schon zu ihren nördlicheren bzw. östlicheren Brutgebieten abgezogen sind.



Gelbschnabeltaucher



Seeadler



Hamniberg, bei den Gelbschnabeltauchern



Rotkehlpieper

Dann ruft Matti: „Fahren wir!“ und umgehend bewegen wir uns zurück in Richtung Vardø, jedoch nicht ohne weitere Stopps. Dabei treffen wir Seidenschwänze, Schmarotzer-
raubmöwen, zutrauliche Temminckstrandläufer und rotsternige Blaukehlchen.



Blaukehlchen

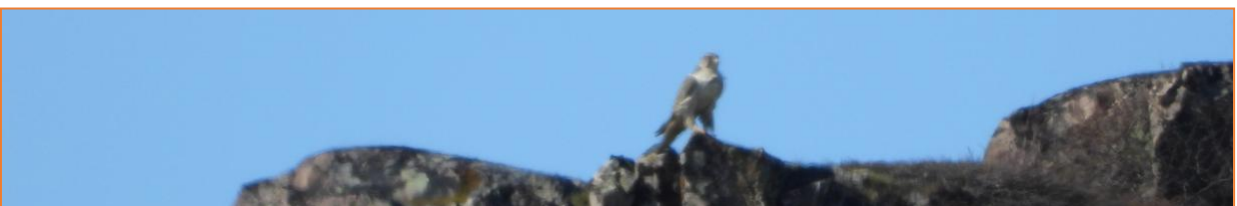


Temminckstrandläufer (Hjördis Drexler)



Seidenschwänze

Nachmittags steht ein weiterer Höhepunkt an, wir wollen zum weltweit größten Falken, dem Gerfalke (unten). Er hat etwa die Größe eines Mäusebussards und ernährt sich hauptsächlich von Alpen- und Moorschneehühnern. Kaum im Gebiet angekommen, wird er auch schon entdeckt. Wir können ihn ausgiebig beobachten. Wir hören seine Rufe, sehen ihn am Fels, können seine Flugkünste studieren und erspähen auch Junge in seinem Nest. Und das alles in enger Nachbarschaft zu einem besetzten Seeadlerhorst - großartig!



Richtung Hotel halten uns Rotkehlpieper, Odinhühnchen, balzende Kampfläufer und ein Minkwal auf Trapp.



Odinshühnchen (Roland Marzahn), Kampfläufer

In Kiberg drehen wir noch eine Runde und besuchen das leicht überfüllte Kittiwake Hotel.



Kittiwake Hotel Kiberg, Dreizehenmöwen



Samstag, 23. Mai 2026 – Zurück nach Finnland

Wir verlassen die norwegische Halbinsel Varanger und wollen am Abend nach etlichen Stationen im Hotel im finnischen Ivalo sein. Noch auf der Varanger Halbinsel sind Bekassine, Moorschneehuhn, Kornweihe und Sumpfohreule die ersten Höhepunkte.



Bekassine

Auf dem Fjord tummeln sich Eider-, Eis- und Bergenten herum und plötzlich gesellen sich auch Schweinswale hinzu (hier im Bild von Roland Marzahn).



Wie schon Tage zuvor, versuchen wir bei Nyborg vergeblich die Spurbereule zu finden. Auch Mornellregenpfeifer sind auf ihrem Zug in ihre Brutgebiete noch nicht im Norden von Finnland angekommen - zumindest nicht auf einem der Fjells bei Utsjoki (Bild unten).



Wir fahren weiter und stoppen im Zwergschnepfen- und Kampfläufergebiet. Zwergschnepfe hören wir, die faszinierende Balz der Kampfläufer können wir hingegen wunderbar beobachten.



Balzende Kampfläufer (Roland Marzahn)

Zum Tagesabschluss gehen wir nach dem Abendessen nochmal auf die Pirsch. Matti hat einen Tipp für die Zwergammer bekommen. Und tatsächlich, bei Ivalo finden wir in einem Niedermoor im oberen Kronenbereich einer Birke eine leicht scheue Zwergammer.



Zwergammer (Roland Marzahn)

Sonntag, 24. Mai 2026 – Letzte Beobachtungen und Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Wir fahren in Richtung Flughafen nach Rovaniemi, allerdings nicht ohne noch den ein oder anderen Beobachtungsstopp einzulegen.

Zum Abschluss will uns Matti im Nirgendwo zwischen Ivalo und Rovaniemi noch die Balzflüge der meist unauffälligen Sumpfläufer vorstellen. Es regnet leicht und genau das ist das richtige Wetter für ihre Balzflüge. Während ihren schnellen Flugmanöver erzeugt das Männchen ein rhythmisches, summenartiges Trillern. Dieser auffällige „Singflug“ fällt auch uns sofort auf und ist zugleich die beste Gelegenheit sie zu entdecken, da die kleinen Vögel im hohen Gras der nordischen Moore sonst kaum zu sehen sind.



Sumpfläufer (Hjördis Drexler)

Herzlichen Dank an Alle und auf ein Wiedersehen bei irgendeiner nächsten birdingtour!

Vielen Dank an **Hjördis** und **Roland** für die hervorragenden Fotos!

Und ein ganz besonderer Dank an **Matti** und **Finnature** für einen großartige Tour!



Artenliste 2026:

Datum	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.
Weißwangengans					x			
Graugans			x	x	x	x	x	
Tundrasaatgans			x	x	x	x		
Singschwan		x	x	x	x	x	x	x
Brandgans				x				
Löffelente					x			
Pfeifente		x	x	x				
Stockente		x	x	x	x	x	x	
Spießente		x		x	x		x	
Krickente		x	x	x	x	x	x	
Reiherente		x	x	x				
Bergente							x	
Eiderente				x	x	x	x	
Trauerente			x	x	x	x		
Eisente			x	x	x	x	x	
Schellente	x	x	x	x	x		x	
Zwergsäger		x	x				x	
Gänsesäger		x	x	x	x	x	x	
Mittelsäger		x	x	x	x	x	x	
Moorschneehuhn		x	x	x	x	x	x	
Alpenschneehuhn			x		x			
Auerhuhn		x						
Straßentaube				x	x	x	x	
Ringeltaube		x				x		
Kranich		x					x	x
Austernfischer			x	x	x	x	x	

Datum	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.
Goldregenpfeifer		x	x	x	x	x	x	x
Sandregenpfeifer			x	x	x	x	x	
Flußregenpfeifer								
Kiebitz				x				x
Regenbrachvogel		x	x	x	x	x	x	
Brachvogel		x						
Pfuhlschnepfe			x	x				
Bekassine		x	x	x	x	x	x	x
Odinshühnchen						x	x	
Flußuferläufer	x	x	x		x	x	x	
Bruchwasserläufer		x	x	x		x	x	
Rotschenkel				x	x	x	x	
Grünschenkel		x	x				x	
Steinwälzer			x	x	x	x		
Knutt				x				
Kampfläufer		x	x	x	x	x	x	
Sumpfläufer								x
Temminckstrandläufer			x		x	x		
Alpenstrandläufer			x	x	x	x		
Meerstrandläufer			x	x	x	x		
Küstenseeschwalbe				x			x	
Zwergmöwe		x						
Dreizehenmöwe			x	x	x	x	x	
Lachmöwe				x				
Sturmmöwe		x	x	x	x	x	x	
Silbermöwe		x	x	x	x	x	x	
Mantelmöwe			x	x	x	x	x	

Datum	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.
Heringsmöwe		x						
Falkenraubmöwe				x				
Schmarotzerraubmöwe			x	x	x	x	x	
Papageitaucher					x	x		
Gryllteiste			x	x	x	x	x	
Tordalk					x	x		
Dickschnabellumme					x			
Trottellumme					x	x		
Sterntaucher			x	x	x	x	x	
Prachttaucher		x	x		x		x	
Gelbschnabeltaucher					x	x		
Basstölpel					x	x		
Kormoran				x	x	x	x	
Krähenscharbe					x	x		
Fischadler		x						
Kornweihe							x	
Steppenweihe					x			
Seeadler		x	x	x	x	x	x	
Raufußbussard		x	x	x	x	x	x	
Sumpfohreule				x			x	
Buntspecht							x	
Turmfalke		x	x	x			x	
Merlin		x	x	x		x	x	
Gerfalke						x		
Unglückshäher		x						
Elster		x	x	x	x	x	x	
Nebelkrähe		x	x	x	x	x	x	x

Datum	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.
Kolkrabe		x	x	x	x	x		
Seidenschwanz		x	x	x	x	x	x	
Lapplandmeise		x	x					
Weidenmeise			x	x				
Kohlmeise		x	x	x			x	
Ohrenlerche			x	x				
Rauchschwalbe		x	x	x	x	x		
Fitis	x	x	x	x	x	x	x	x
Singdrossel		x					x	
Misteldrossel		x						
Rotdrossel		x	x	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel		x	x	x	x	x	x	x
Blaukehlchen				x	x	x	x	x
Trauerschnäpper			x					
Gartenrotschwanz			x				x	
Braunkehlchen		x						
Steinschmätzer		x	x	x	x	x	x	x
Heckenbraunelle				x				
Schafstelze		x	x	x		x	x	
Bachstelze		x	x	x	x	x	x	x
Baumpieper		x						
Wiesenpieper		x	x	x	x	x	x	x
Rotkehlpieper						x		
Strandpieper					x			
Buchfink		x	x				x	
Bergfink		x	x	x	x	x	x	
Hakengimpel		x						

Datum	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.
Gimpel			x				x	
Grünfink		x	x	x	x	x	x	
Berghänfling					x			
Taigabirkenzeisig			x					
Polarbirkenzeisig						x		
Erlenzeisig		x	x				x	
Spornammer			x	x	x		x	
Schneeammer			x	x				
Goldammer		x					x	
Zwergammer							x	
Waldammer		x						
Rohrammer		x	x	x	x		x	
Sonstige Beobachtungen								
Schneehase		x	x	x	x	x	x	
Rentier		x	x	x	x	x	x	
Elch			x					
Reh		x	x					
Rotfuchs		x	x	x	x	x		
Hermelin			x					
Eichhörnchen		x						
Seehund				x	x			
Kegelrobbe						x		
Zwergwal (Minkwal)						x		
Schweinswal							x	
Faulbaum-Bläuling		x						
Grüne Zipfelfalter		x						